

Erfassung Methoden für die Betreuer*innenausbildung

Titel	Monsterfangen
Themenbereich	Spaß und Bewegung
Dauer	Ca. 20 min
Benötigte Materialien	
Min./ Max. Teilnehmer*innenanzahl	Ca. 12-30
Beschreibung der Methode	<p>Die Spielleitung teilt die Teilnehmenden in Paare ein. Die beiden Personen stehen als Paar dicht zusammen und halten deutlichen Abstand zu den jeweils anderen Paaren. Die Spielleitung bestimmt ein Paar als Fänger:in und Weglaufende:n. Die Spielleitung spielt dann die beiden Rollen vor: Die fangende Person macht Monstergeräusche und Gesten (z.B. hebt sie drohend die Arme oder zieht eine Grimasse), die Person, die wegläuft, macht ein klägliches „piep piep piep“. Die fangende Person versucht nun, die andere Person zu fangen. Hat diese keine Lust mehr, weiter zu laufen, kann sie sich neben eines der Paare stellen. Nun wird die Person des so gebildeten Dreier-Grüppchens, die in der Dreierposition außen steht, zum:zur Fänger:in und der:die Ex-Fänger:in zum:zur Weglaufenden. Und wieder kann sich die:der Weglaufende neben ein Paar stellen...</p> <p>Schafft es der:die Fänger:in den:die Weglaufende zu berühren, bevor diese:r sich neben ein Paar gestellt hat, dann wechseln beide die Rollen.</p> <p>Hinweis: Es braucht oft ein bisschen Zeit, bis die Regeln von allen verstanden sind, deshalb nicht zu früh aufgeben! Und: Bei diesem Spiel ist die non-verbale Erklärung mit viel Körpersprache und Spiellaune auf Seiten der Spielleitung besonders wichtig.</p>
Weiterführendes Material/ Literatur	Variante: Besonders viel Spaß macht es, dieses Spiel in Zeitlupe zu spielen. Und es macht auch die Erklärung des Spiels viel einfacher.

Quellenangabe

Spiele (fast) ohne Worte